



13.10.2014 - 09:00 Uhr

Vorsicht Herbst: TCS macht auf mögliche Gefahren aufmerksam

Bern (ots) -

Kurze Tage, kühle Temperaturen, Laub auf den Strassen und Nebel - der Herbst birgt viele Gefahren für den Strassenverkehr. Um sicher durch diese Jahreszeit zu kommen, empfiehlt der TCS, ein paar grundlegende Verhaltensregeln zu beachten.

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an. Um Ärgernisse oder Schlimmeres zu vermeiden, lohnt es sich, folgende TCS-Tipps zu beachten.

Sehen und gesehen werden - gute Sicht ist wichtig

Ist die Windschutzscheibe verschmutzt, werden Fahrzeuglenkende durch die tiefstehende Sonne noch mehr geblendet. Sie ist daher regelmässig innen und aussen zu reinigen. Wichtig sind natürlich auch funktionierende und saubere Scheibenwischer.

Die Sichtverhältnisse werden im Herbst schlechter; entsprechend gilt es das Fahrverhalten der Dunkelheit und dem Strassenzustand anzupassen. Vorsichtiges und vorausschauendes Fahren kann schwere Unfälle verhindern, vor allem auf glitschigen Strassen. Die Schleudergefahr wird grösser und der Bremsweg länger. Tagfahrlicht ist zwar mittlerweile obligatorisch, aber spätestens in der Dämmerung ist das Abblendlicht unbedingt einzuschalten, um besser sehen und gesehen zu werden. Am Morgen und Abend tritt häufig Nebel auf. Bei extrem schlechten Sichtverhältnissen sind zudem auch die Nebelschlusslichter einzuschalten.

Auch Fussgänger und Velofahrer sollten darauf achten, gesehen zu werden. Es empfiehlt sich helle Kleidung, allenfalls mit reflektierenden Elementen. Auf dem Velo kann man auch den Helm mit reflektierenden Elementen ausstatten. Und natürlich sollte die Fahrradbeleuchtung einwandfrei funktionieren und von Weitem sichtbar sein. Um auch im Stand gut sichtbar zu sein, sollten Velolampen konstant leuchten - blinkende Lichter sind vom Gesetz her nicht erlaubt. Empfehlenswert sind schliesslich auch Reifen mit seitlichen Reflexstreifen.

Achtung vor Wildtieren

In Waldpartien ist vor allem beim Eindunkeln erhöhte Wachsamkeit und Vorsicht angebracht. Wildtiere können plötzlich auf die Strasse rennen. Es gilt deshalb, die Geschwindigkeit anzupassen, den Strassenrand und die angrenzenden Felder im Auge zu behalten und die Bremsbereitschaft zu erhöhen, um schneller reagieren zu können. Werden Tiere auf der Strasse oder in der Nähe gesichtet, ist abzublenken; intensives Licht kann sie irritieren. Mit Hupsignalen lassen sie sich verscheuchen, riskante Ausweichmanöver sollten möglichst vermieden werden. Ein Wildunfall ist unverzüglich zu melden. Einem verletzten Tier sollte man sich nicht nähern, sondern direkt die Polizei benachrichtigen, welche einen Wildhüter, Jäger oder Veterinär aufbieten wird.

Winterreifen von Oktober bis Ostern

Bei tieferen Temperaturen und vor den ersten Schneeflocken sind Winterreifen angezeigt, denn diese eignen sich besser als Sommerreifen fürs Fahren auf Schnee und Eis. Die Faustregel O bis O besagt, dass man von Oktober bis Ostern mit Winterreifen unterwegs sein sollte. Beträgt die Profiltiefe weniger als 4 Millimeter, empfiehlt der TCS neue Winterreifen. Im Sinne der Sicherheit sollte beachtet werden, dass sich ein zu niedriger Reifendruck nicht nur negativ auf Brems- und Ausweichmanöver auswirkt, sondern auch den Treibstoffverbrauch und den Profilverschleiss erhöht. Der TCS empfiehlt daher, den Reifendruck regelmässig zu überprüfen. Der richtige Reifendruck kann bei neueren Fahrzeugen von einem Reifendruckkontrollsystem festgestellt werden, bei anderen Wagen findet man die Angaben in der Betriebsanleitung oder auf dem Tankdeckel, im Türrahmen oder im Handschuhfach.

Weiter ist der TCS-Ratgeber "Winterreifen 2014" eine wichtige Entscheidungshilfe. Er kann über die Webseite bestellt, oder bei den Technischen Zentren des TCS bezogen werden. Zudem sind die Reifentest-Resultate ebenfalls auch über die TCS-App abrufbar, welche dank Suchfunktion, Reifenvergleich und FAQ die geeigneten Reifen verschiedener Grössen für die kommende Jahreszeit einfach und schnell anzeigt. Die Ergebnisse der TCS-

Tests und weitere Tipps rund um die sichere Bereifung finden sich auch unter www.reifen.tcs.ch.

Hinweis: Falls Sie in Not geraten und die Hilfe der TCS Patrouille benötigen, rufen Sie die Nummer 0800 140 140 an.

TCS-Sicherheitstipps für motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer

- Die Geschwindigkeit aller Fahrzeuge stets den Verhältnissen anpassen.
- Für Fussgänger und Velofahrer empfehlen sich helle Kleidung und reflektierende Elemente.
- Warme Kleidung und Handschuhe dürfen die Bedienung der Fahrzeuge nicht einschränken.
- Saubere Scheiben sorgen für klare Sicht - der Sicherheit zuliebe.
- Tagfahrlicht ist obligatorisch - spätestens in der Morgen- und Abenddämmerung das Abblendlicht einschalten.
- Wildwechsel bei Dunkelheit: In Waldpartien ist mit Wild auf der Fahrbahn zu rechnen.
- Entsprechend vorsichtig fahren.
- Eine gute Batterie lässt sie in der Dunkelheit nicht im Stich. Im Zweifel empfiehlt sich ein Batteriecheck bei den Technischen Zentren des TCS oder ihrer Garage.
- Winterreifen leisten in der kalten Jahreszeit gute Dienste: Rechtzeitig einen Termin für den im Oktober fälligen Reifenwechsel vereinbaren.
- Auch auf dem Velo empfehlen sich Winter- oder Spikesreifen.
- Vorsichtiges Fahren ist noch wichtiger als die richtige Ausrüstung!

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.pressetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100762789> abgerufen werden.